



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Fortschreibung Schulentwicklung für den Landkreis Erding bis zum
Jahr 2026 - mit Fokus auf eine Standortanalyse für eine weitere
Mittelschule mit 9+2 Angebot**

Anlage(n):
Antrag der CSU-Fraktion

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Daniela
Widl

Zi.Nr.: 309

Tel. 08122/58 1250
daniela.widl@lra-ed.de

Erding, 26.01.2016
Az.:

Sitzung des Ausschuss für Bildung und Kultur am 15.02.2016

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Die CSU Fraktion beantragt die Fortschreibung des Schulentwicklungsgutachtens für die Mittelschulen im Landkreis Erding.

Explizit soll geprüft werden, ob ein weiterer Standort für die Einrichtung von eines 9+2 Modells etabliert werden kann. In diesem Modell legen die Schüler der Mittelschulen die Mittlere Reife nach dem 11. Schuljahr ab.

Es soll auch eine Empfehlung für den am besten geeigneten Standort erarbeitet werden.

Dieses Gutachten wurde im Rahmen der allgemeinen Verwaltung bereits in Auftrag gegeben.

Ausgangslage:

Im Landkreis Erding wird das 9+2 Modell an der Marie-Pettenbeck-Mittelschule in Warftenberg angeboten und stark nachgefragt.

Ziel des Projekts:

- Prognose über die Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2026 im Landkreis Erding; getrennt nach Schularten und Schulen
- Aussage über die Auswirkungen eines zweiten Standorts mit 9+2 Modell auf die Schullandschaft im Landkreis Erding
- Aussage über einen geeigneten Standort eines zweiten 9+2 Modells

Projektplan:

Die Untersuchung gliedert sich in 3 Teilprojekte.

Das Teilprojekt 1 beinhaltet in 6 Modulen die Analyse der demographischen Entwicklung und der Entwicklung der Schülerzahlen bis hin zur Ableitung von Handlungsempfehlungen für das 9+2 Modell. Das Teilprojekt 1 ist der Kernteil des Gutachtens.

Das Teilprojekt 2 schreibt die Ergebnisse des Teilprojekts 1 fort und ergänzt sie um Aussagen für die Ausrichtung des 9+2 Modells (wirtschaftlich oder technisch) und um Aussagen für die Realschulen und Gymnasien.

Das Teilprojekt 3 beinhaltet die Analysen für alle Grund- und Förderschulen.

Das Teilprojekt 1 wird bis Ende März – rechtzeitig zu den Informationsveranstaltungen an den Schulen – abgeschlossen sein. Erste Ergebnisse können bereits im nächsten Ausschuss für Bildung und Kultur am 14.03.2016 vorgestellt werden.